

"... nun, mein lieber Herr, Sie sind kräftig wie ein Ochse!" [...]

Autor(en): **Graham**

Objektyp: **Illustration**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **94 (1968)**

Heft 15

PDF erstellt am: **17.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



Ihr beträchtliches Vermögen hat Mrs. Bishop in London dem Finanzamt ihres Wohnbezirkes vermacht. In ihrem Testament verriet sie, sie hätte die Steuerbehörde zeitlebens betrogen und so viel Spaß daran gefunden, daß diese nachträgliche Buße gerechtfertigt sei.

*

Die teuerste Hundehütte der Welt liegt momentan im Londoner Hafen. Die Eheleute Burton-Taylor haben für zwei Monate die Luxusyacht «Beatriz of Bolivia» samt zehn Mann Besatzung gemietet, damit sie sich während der Dreharbeiten zu dem Film «Agenten sterben einsam» nicht von ihren vier Hunden trennen müssen. Damit umgeht das Schauspielerehepaar die strengen Quarantäne-Vorschriften für Hunde und kann seine Lieb-linge besuchen. Noch häufiger erscheint ein Polizist an Bord, um sich zu überzeugen, daß die Tiere nicht an Land gegangen sind.

*

Im vergangenen Jahr wurden in Großbritannien von Dieben und Räubern etwa zwei Millionen Pfund erbeutet. Das Zeitungsorgan der Versicherungsfir- men «Security Express» spricht vom «Jahr der Geldräuber».

*

Die Vorarlberger Landwirtschaftskammer fand, daß die psychologische Seite der bäuerlichen Berufsausbildung bisher sträflich vernachlässigt wurde und wandte das immer wirksame österreichische Rezept zur Heilung gekränkter Eitelkeiten an: den Landwirten, Landarbeitern und Forstarbeitern werden gewichtig klingende Titel verliehen. Im Lande des Dichters Herzmanovsky-Orlando, der Titel wie «Geheimer Friedhofs-Kranzschleifenverweser» und «Wirkliche Bahnwärterstochter» erfunden hat,

klingen die vorgeschlagenen Titel «forstwirtschaftlicher Gehilfe» und «landwirtschaftlicher Facharbeiter» sehr schlicht. Es fragt sich noch, ob an der Spitze der Hierarchie ein «Bauernmeister» oder ein «Meisterbauer» stehen wird.

*

Eine Leipziger Schule stellte Zwölfjährigen das Aufsatzthema: «Was ist progressiv, was ist konservativ?» Ein Schüler schrieb: «Bedeutet progressiv so viel wie fortschrittlich, könnte man sagen, daß konservativ so viel wie fortfahrend bedeutet. Der Unterschied ist also, ob einer lieber gehen oder fahren möchte. In den progressiven Staaten gibt es deshalb viel weniger Autos als in den konservativen Staaten.»

*

Im Streik der Müllabfuhrmänner in New York gelang es Gouverneur Rockefeller, eine Einigung mit der Gewerkschaft zu erzielen und die Berge von Schmutz und Abfall von den Straßen entfernen zu lassen. Die Verhandlungen fanden in Rockefeller's Stadtbüro statt. Gefragt, was es für das positive Resultat gebraucht hätte, antwortete Rockefeller: «Siebenhundert Sandwiches aus dem Delikatessengeschäft von nebenan.»

*

Im Wiener Rathaus äußerte sich Gemeinderat Neusser skeptisch zu den Straßenbauproblemen: «Auf die Statistik will ich nicht eingehen, die kann man so und so verwenden, nur fahren kann man leider nicht darauf, und gerade darauf kommt es an.»

*

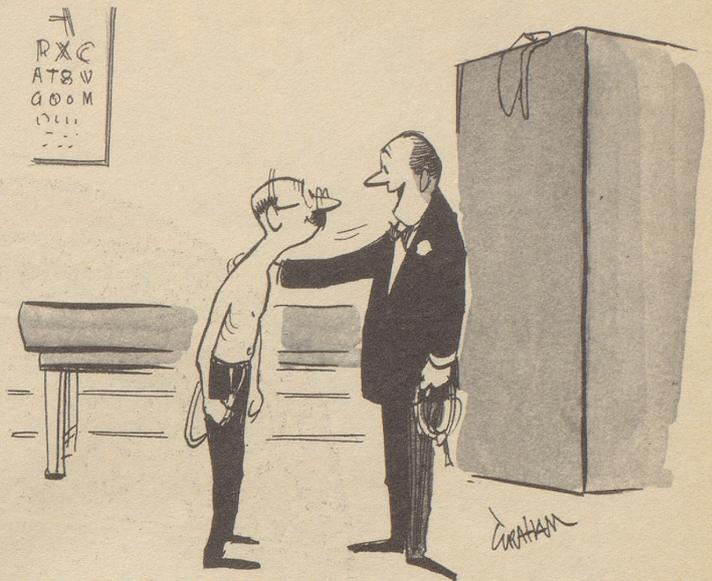
Im Jahrbuch der österreichischen Wasserrettungs-Gesellschaft kann man die überraschende Feststellung machen, daß laut statistischen Unterlagen rund siebenzig Prozent der österreichischen Bademeister nicht schwimmen können.

*

Ein Hauseigentümer in Los Angeles beschwerte sich beim Finanzamt, daß er weniger Steuern für sein Haus zahlen sollte als seine Nachbarn, obwohl es nicht weniger wert sei wie die anderen Häuser. TR

Inspiration

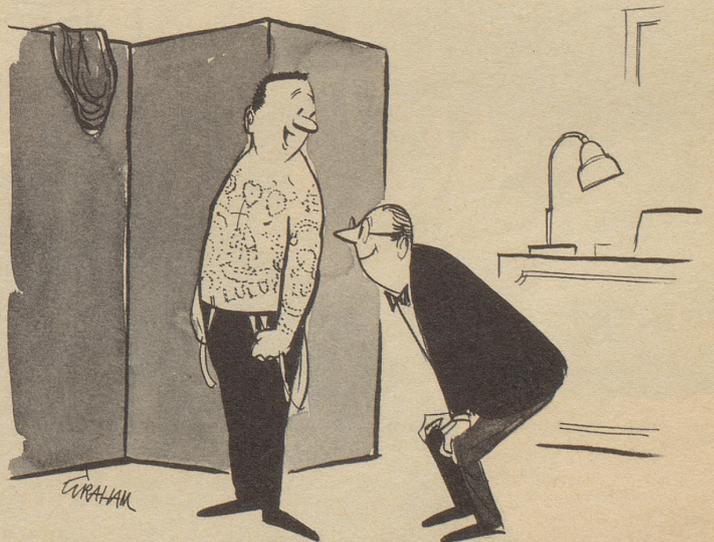
braucht auch der Osterhas, um seine Eier originell mit Farben und Zeichnungen zu dekorieren. Seine Mühe lohnen wir ihm schlecht, denn selbst die Kunstwerke des besten Osterhasen haben ein kurzes Leben, auch wenn er sich beim Malen der Eier von den farbenprächtigen und dauerhaften Orientteppichen, die er bei Vidal an der Bahnhofstraße 31 in Zürich gesehen hat, inspirieren läßt.



«... nun, mein lieber Herr, Sie sind kräftig wie ein Ochse!»



«... und hier schreiben wir zuhnden Ihres Arbeitgebers, daß Sie vollkommen in der Lage sind, diesen Wiederholungskurs zu absolvieren!»



«... die hat Seltenheitswert — sie stammt noch aus dem alten Hafen von Marseille!»



Bezugsquellennachweis: E. Schlatter, Neuchâtel